

Gebäudetechnik/ Fensterbau/ Dachdeckerei/ Brandschutz

Sicherheit und frische Luft

Internationaler Fensterbau vertraut auf Gasfedern und Dämpfer von STABILUS

Ob Dachfenster, Notausstieg oder Rauchabzugsklappe – die Gasfedern und Dämpfer von STABILUS haben ihren festen Platz im Fensterbau. Je nach Art und Konstruktion des Fensters unterstützen sie das leichtgängige Öffnen und sanfte Schließen, das sichere Positionieren oder aber das schnelle „Aufschießen“.

Koblenz, Januar 2010. – Es sind vor allem die Gasfedern der Baureihe LIFT-O-MAT, mit denen sich STABILUS im internationalen Fensterbau einen Namen gemacht hat. Mit dem Ziel, das Sicherheitsniveau zu erhöhen und gleichzeitig den Komfort zu verbessern, werden diese Qualitätsbauteile heute in ganz unterschiedlichen Fensterkonstruktionen verbaut.

Schwere Fenster leicht bewegt

Weit verbreitet ist der Einsatz der hydropneumatischen Gasfedern der Produktfamilie LIFT-O-MAT in großen Dachfenstern. Hier dienen sie zum einen dem leichten Aufstellen und Zuziehen der mitunter recht schweren Panoramafenster; zum anderen ermöglichen sie mit den Varianten HYDRO-LIFT und INTER-STOP auch das sichere und freie Positionieren des ausgestellten Fensters in jedem gewünschten Neigungswinkel. Bei steigendem Winddruck (oder bei Schneelast) gibt die Gasfeder sanft nach und verhindert das plötzliche Zuschlagen des Dachfensters. Dieser Dämpfungscharakter beugt auch beim normalen Schließen einem zu schnellen und lauten Schließen vor. So bleibt die Funktionstüchtigkeit der gesamten Fensterkonstruktion über lange Zeit erhalten.

Sicher auf das Dach

Bei Dach- und Notausstiegen ist es ebenfalls die LIFT-O-MAT Gasfeder, die sowohl das einfache Aufstellen als auch das sichere Halten der geöffneten Luke unterstützt. Ein unbeabsichtigtes Zufallen der Klappe oder des verglasten Rahmens ist ausgeschlossen, so dass beispielsweise Handwerker oder Schornsteinfeger problemlos Zugang zur Dachfläche haben. Falls die Situation das stufenlose Feststellen einer Klappe in Zwischenpositionen erfordert, kann auch bei Dachausstiegen der HYDRO-LIFT oder der INTER-STOP zum Einsatz kommen. Da

sie weitaus weniger Einbauraum benötigen als eine mechanische Federvorrichtung, lassen sie sich einfach und platzsparend in die Konstruktion von Not- und Dachausstiegen integrieren.

Raus mit dem Rauch!

Ein besonders sicherheitsrelevantes Einsatzgebiet für die Gasfedern der Baureihe LIFT-O-MAT sowie der STAB-O-SHOC Dämpfer ist die Herstellung von Rauchgasklappen. Diese auch als Rauchwärmeabzugshauben (RWA) bezeichneten Dachluken werden – einzeln oder in Kombination mit Lichtbändern – als Maßnahme des Brandschutzes in die Flachdächer größerer Hallen oder Verwaltungsgebäude eingebracht. Extra stark ausgelegt, werden die Gasfedern vorgespannt in die Klappen eingebaut oder mit Gaspatronen „aufgeschossen“. Im Brandfall öffnen sich die Hauben sofort und stellen das rasche Abziehen gefährlicher Rauchgase sicher. Bei den Ausführungen, die über eine Mechanik aufgeschossen werden, setzt man den Dämpfer STAB-O-SHOC ein. Durch die hohe Dämpfung wird verhindert, dass die Klappe zu weit aufschlägt und Schaden nimmt. Entscheidend ist außerdem: Die Gasfedern funktionieren unabhängig von der Energieversorgung – die kann bei einem Brand schließlich zusammenbrechen.

420 Wörter mit 3227 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen im Internet unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Anbieter:

STABILUS GmbH
Silke Müller
Wallersheimer Weg 100
D-56070 Koblenz
Tel.: 0049 (0) 2 61/ 89 00 0
Fax: 0049 (0) 2 61/ 89 00 204
E-Mail: info@de.stabilus.com
Internet: www.stabilus.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de